

Conrad Miller Band

Die Blues Rock Cover Show aus Hannover



Alles wissenswerte zum Hades:

Direkt aus der Unterwelt des Blues kehrt die Mannschaft des Seelenverkäufers „Conrad Miller“ zurück auf die Bühne. Das legendäre Treiben des Conrad Miller bietet so manche Anekdote, zumal er stets frische Songs der verstorbenen Giganten des Blues Rock im Gepäck hat, und ohnehin immer für eine Überraschung gut ist... Gute Stimmung und eine coole Show sind somit garantiert. Im Dezember 2011 erstmals „unashamed and alive“ auf der Bühne, tourt die Conrad Miller Band unermüdlich weiter. Mit fettem Groove und der speziellen Prise Energie fängt die Luft an zu brennen, wenn diese drei Musiker die Bühne betreten. Im Gepäck haben sie wieder Songs von *Whitesnake, Free, ZZ-Top, Walter Trout, Cream, Albert Collins, B.B.King, Johnny Otis, Muddy Waters, Gary Moore, Otis Redding, Jimmy Hendrix, The Black Crowes* ... und viele weitere Blues-Klassiker von feinstem Format. Mit neuem Sänger und Schlagzeuger präsentierte sich die CMB 2012 bereits „Back from the Hades of Blues Rock“ - und das war erst der Anfang...

Veröffentlichungen:

2013 gab Conrad Miller „Back from the Hades of Blues Rock“ ein erstes Interview, zu seiner Person, zum Hades und zu seinen weltbekannten Songs. Im Juli 2014 wurde mit „Still back from the Hades of Blues Rock“ erstmals der Bootleg eines Konzertmitschnitts im Radio ausgestrahlt.

Mit der „Join the Hades“ Tour folgte darauf im August 2015 die Veröffentlichung der ersten Single, mit dem Video zu „Ain't no Love...“, ein stimmungsvoller Live Mitschnitt des *Bobby Blue Bland* Hits, den unser Conrad unplugged während einer Radio Show spielte. Auf Youtube sieht man dazu diverse Festival Fotos, die einen lebhaften Eindruck von den Live Shows geben.

Zu Weihnachten des gleichen Jahres erschien dann die erste offizielle Single: „Help Me“, eine sehr atmosphärische Version des legendären Titels von *Sonny Boy Williamson II*. Ebenso erschien „Fool for Your Loving“, ein Song der Band *Whitesnake* um *David Coverdale*, hinreichend bekannt als ehemaliger Bluessänger der Band *Deep Purple*. Beide Tracks sind auf Youtube mit einem offiziellen Video vertreten und geben Einblicke in Tour und Recording Alltag der Band.

Der Tourstart zu „Master of the Hades“ fing 2016 mit dem neuen Drummer Feuer und im Juli folgte dann die dritte offizielle Tribute Single „Willie and the Hand Jive“, einst von *Johnny Otis* im Original. Das Jahr hatte noch mehr zu bieten. Es folgte das 50. Konzert der Band und dann das fünfjährige Bühnenjubiläum, sogar auf den Tag genau.

2017 ist wieder das Jahr des Conrad. Mit „Let the Hades heal the Blues“ war Conrad erstmals im Fernsehen. Die Band bespielte bereits die Republik von Bad Tölz bis nach Bremervörde, durch Clubs und Großveranstaltungen, bei jedem Wetter, und die Uploads der Fans auf Youtube bezeugen mittlerweile viele eindrucksvolle Liveshows. Doch wer steht eigentlich hinter dem Pseudonym Conrad Miller?

Die Musiker:



Conrad P.G. Miller



Conrad O. Miller



Conrad S. Miller

Am Gesang & Bass: Mr. Conrad O. Miller

Oder wie es bereits in einer Kritik recht witzig hieß: „...am Bass der Hüne Olaf Meinecke, unglaublich beweglich und explosiv“. Die pure Power kann man dieser Rampensau einfach nicht abgewöhnen. Neue, eindrucksvolle Arrangements werden mit der ihm eigenen Soulstimme überwältigend auf den Punkt gebracht. Stimme und Bass sind eine Performance. Die Auftritte werden zelebriert. Dieses Feeling spürt einfach jeder im Publikum. Auf der Bühne ist er mit Leib und Seele präsent. Egal ob Ballade, oder kraftvolle Titel, die Musik liegt ihm im Blut und wird gelebt. Aber es sind auch Songs wie „Ain't no Love in the Heart of the City“, mit denen er die Zuhörer in Gänsehautstimmung versetzt, oder „Help me“ mit dem er die bluesigen Saiten der Seele streicht. Doch er singt ebenso mit gewaltigem Pathos, wenn der Song es verlangt. Dann erlebt man den Classic Rock von seiner rauen Seite. Die Auftritte der Band sind deshalb nicht zuletzt für ihre explosive Action bekannt.

An der Gitarre: Mr. Conrad P.G. Miller

Der Herr und Meister diverser Vintage Tretminen ist nicht nur für den vielfältigen Klang der Songs verantwortlich, Paul-Georg Schönlaue zieht auch alle Register, wenn es darum geht die alten Schätzchen aus dem Hades form- und feelgerecht zu reproduzieren. Ein Schwerstarbeiter an seinem Instrument, immer damit beschäftigt der Musik den richtigen Sound zu verpassen. Dabei wird natürlich abgefingert was das Zeug hält – so wie es für jeden Blues Fan eine wahre Freude ist. Paul ist ein wandelndes Lexikon, wenn es darum geht, geile Vintage Songs und ebenso die richtig coolen Tunes aus der Hadeskappe zu zaubern. Dabei hat er ein ausgeprägtes Talent dem Publikum nicht nur Ohrwürmer zu servieren, sondern versteht es auch die groovigen Tanznummern für uns heraus zu filtern. Wie beim legendären „Ford T Modell“ sind hier alle Farben im Angebot, so lange die Farbe „Blues“ ist.

An den Drums: Mr. Conrad S. Miller

Alias Sebastian Beckmann, unser Neuzugang 2016, ist bereits der siebte Conrad in der Bandgeschichte. Er sieht nicht nur blendend aus, sondern trommelt auch wie Daniel Düsentrieb. Als praktizierender Orchester-Schlagzeuger versteht er sein Handwerk und zeigt dem Publikum wie sich der Frosch die Locken kämmt. Zusammen mit den anderen beiden Conrads tritt er den Beweis an, dass Blues durchaus eine zarte Seite hat, ebenso wie er es versteht die Klassiker des Rock mit Energie auf die Bühne zu bringen. Sagten wir schon, dass er fantastisch aussieht?

Booking & Kontakt:

*musicschool 24, c/o Olaf Meinecke, Wunstorfer Str. 61, 30453 Hannover
Telefon: 0511/87949490, Mobil: 0162/8691077, info@conrad-miller-band.de*

Wichtige Daten:

Auf der Website finden Sie alles - Videos, Fotos, Presse & Veranstalter Packs, Empfehlungen, usw. ... Plakate und weitere Werbemittel bitte auf Anfrage.

Hier finden Sie die Setliste: <http://conrad-miller-band.de/songs/>

Hier finden Sie Downloads: <http://conrad-miller-band.de/download/>

Hier finden Sie Referenzen: <http://conrad-miller-band.de/portfolio/>



Das Programm:

Yeah Baby, yeah! Die CMB hat momentan über vier Stunden Musik im Programm. Darunter ein „unplugged“ Set, sowie drei „powered“ Sets je 60 Minuten. Die Länge der Sets, sowie das Programm als solches kann natürlich betreffend der Veranstaltung abgesprochen werden. Beispielsweise auch zwei mal 60 Minuten als Show, sowie optional die akustischen Songs, beispielsweise als „Tischmusik“, wenn es um eine Privatfeier geht. Die Band ist tanzbar und professionell, auch wenn es um die Technik geht. Song Titel können und sollen auch gerne abgestimmt werden, damit die Party nach den Vorstellungen der Gastgeber gelingt. Denn eine geschlossene Gesellschaft ist immer eine persönliche Angelegenheit. Doch wer den totalen Flash möchte, der sollte sich auf keinen Fall eines der öffentlichen Konzerte der Band entgehen lassen. Diese Shows sind gnadenlos und überwältigend. Garantiert.

Foto in Print Qualität: 350 dpi



www.conrad-miller-band.de

Vielen Dank für Ihre freundliche Unterstützung.

Conrad Miller